Zweck: Maschinen- u. Röhrenfabrikation, spec. Herstellung von Heiz- u. Lüftungsanlagen, Röhren u. Rohrschlangen. Das Immobil.- u. Einricht.-Kto erhöhte sich 1906/07—1908/09 um M. 104442, 39 451, 32 955. Gesamtverkauf 1899/1900—1908/09: M. 2822442, 2467-862, 2 207-996, 2 045 727, 2 358 696, 2 470 896, 2 500 479, 2 733 716, 3 094 728, 2 835 214 (9 Mon.). Be-

schäftigt ca. 350 Beamte, Meister u. Arbeiter.

Kapital: M. 1600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1200 000, erhöht zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 23./11. 1908 um M. 400 000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1909, angeboten den alten Aktionären 3:1 v. 2.—16./1. 1909 zu 106.50%.

Anleihe: M. 600 000 in 4% Oblig. von 1900, rückzahlb. zu 103%, Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 durch jährl. Ausl. lt. Tilg.-Plan auf 1./4. Noch in Umlauf am 30./6. 1909 M. 587 000. Sicherheit: Erststellige Hypoth. auf das Fabrikanwesen der Ges. mit Zubehör von M. 660 000 zu gunsten der Bayer. Filiale der Deutschen Bank. Die Anleihe diente zur Tilg. des Restguth. der Vorbesitzer bezw. zur Verstärkung der Betriebsmittel der Ges. Sie wurde von einem Konsortium übernommen und freihändig zum Verkauf gebracht.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3.; bis 1908 v. 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: April-Aug. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. d. G.-V. Bilanz am 31. März 1909 (v. 1./7.—31./3.): Aktiva: Immobil. 789550, Einricht. 602868, Mobil. 25034, Waren 482678, Hilfsmaterial 8674, Kassa u. Wechsel 28742, Effekten 294359, Mobil. 25034, Waren 482 078, Hillsmaterial 8074, Kassa u. Wechsel 28742, Enekten 294 599, Bar-Kaut. 6936, Avale 21 150, Bankguth. 167 718, Debit. 1 421 964. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Oblig. 587 000, do. Zs.-Kto 6165, Amort.-Kto 560 293, Arb.-Sparkasse 14 691, Pens.-Kasse 154 551 (Rückl. 10 000), Delkr.-Kto 39 974, unerhob. Div. 525, R.-F. 62 447, Spez.-R.-F. 105 000 (Rückl. 25 000), Kredit. 547 860, Div. 67 500, Grat. 8000, Vortrag 72 307. Sa. M. 3 849 679.

Gewinn-u. Verlust-Konto: Debet: Material verbrauch 1634 899, Betriebs- u. Verkasta Spesen,

Löhne, Gehälter etc. 996 954, Aktien-Emiss. (inkl. Zwischen-Zs.) 4848, Amort. 32 735, Gewinn 206 169. — Kredit: Vortrag 40 393, Fabrikat.-Kto 2 835 214. Sa. M. 2 875 607.

Kurs Ende 1903—1909: 115, 130, 132, 125, 113, 120, 140%. Zugel. März 1903; erster

Kurs 12./3. 1903: 118%. Notiert in Augsburg.

Dividenden 1898/99—1908/09: 71/2, 71/2, 3, 5, 5, 71/2, 71/2, 61/2, 61/2, 71/2, 71/2, 71/2, 9/0 (p. r. t. M. 56.25).

Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Dir. Jos. Birlo, Augsburg. Prokuristen: Ing. Jakob Gebhardt, Georg Linse, Augsburg; Ing. Johs. Lastin, Kaufm. Christian Zorn, Ludwig Plank, Berlin.

Aufsichtsrat: (3-5) Vors. Franz Baptist Silbermann, Gust. Riedinger, Komm.-Rat Wilh.

Reichel, Alph. Rosenbuch, Augsburg.

Zahlstellen: München: Bayer. Filiale der Deutschen Bank; Augsburg: S. Rosenbusch.

Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A. G.

Sitz in Augsburg. Hauptgeschäftsstellen in Augsburg u. Nürnberg. Zweiganstalt in Gustavsburg bei Mainz.

Gegründet: 1) "Maschinenfabrik Augsburg" im Jahre 1840 unter der Firma C. Reichenbach'sche Maschinenfabrik; A.-G. seit 30./11. 1857. 2) "Maschinenbau-Act.-Ges. Nürnberg" im Jahre 1837; A.-G. seit 1873. Vereinigung beider Ges. gemäss G.-V.-B. v. 24. u. 26./11. 1898 und Eintrag ins Gesellschaftsregister v. 23./12. 1898. Letzte Statutänd. 30./11. 1899, 29./11. 1900, 6./12. 1906, p. 7./12. 1908. Dischaftsregister v. 23./12. 1898. Letzte Statutänd. 30./11. 1899, 29./11. 1900, 6./12. 1906 u. 7./12. 1908. Die Firma lautete von 1898 bis 7./12. 1908: "Vereinigte Maschinenfabrik Augsburg und Maschinenbaugesellschaft Nürnberg, A.-G. in Augsburg".

Zweck: Bau von Dampfmasch., Dampfkesseln, Gaskraft- und Dieselmotoren, Turbinen,

Schiffsmotore, Kälteerzeugungsmasch., Pumpwerken, Buchdruckmaschinen, Brücken, Eisenkonstruktionen, Eisenbahn- u. Trambahnfahrzeugen, Kranen, Transmissionen, Brauerei- u. Mälzereieinricht., Eisenhochbauten, Eisenbahnbedarf, Materialprüfungsmasch., Dampfturbinen-Dampfüberhitzern, Kohlenaufwerf-Vorricht., elektr. Lokomotiven, Wassergas-Schweissanlagen, Dampfüberhitzern, Kohlenaulwerl-Vorricht., elektr. Lokomotiven, Wassergas-Schweissanlagen, System Dellwik-Fleischer, Späne- u. Staubabsaugungs-Anlagen, Reibmaschinen Patent Palmié, Maschinen- u. Bauguss, bühnentechnische Masch. für Theater, Brückenbauanstalt in Gustavsburg b. Mainz. Die Anlagekonti vermehrten sich 1908/1909 um M. 1284 706, wovon M. 328 267 auf Augsburg entfielen, hauptsächl. Dieselmotore u. Dynamo-Masch. für elektr. Zentrale, Wassereinricht., Tankanlage, maschin. Ausrüstungen in Maschinenbau. u. Wassenbau, Werkstätten, Erweiterung des Verwaltungs-Ausrüstungen in Maschinenbau- u. Wagenbau-Werkstätten, Erweiterung des Verwaltungsgebäudes im Werk Nürnberg u. maschin. Ausrüstungen verschied. Werkstätten im Werk Gustavsburg. Die Werksanlagen in Nürnberg sind nach dem Neubau in Gibitzenhof bei Nürnberg verlegt. Gesamtabschreib. bis Ende Juni 1909 M. 18 049 963. Verkaufssumme 1900/01—1908/09: M. 35 159 317, 28 589 466, 29 096.912. 33 886 004, 39 388 348, 39 543 939, 49 355 912, 57 082 358, 51 419 020. Angestellte u. Arbeiter im Nov. 1909 10 600 Personen. An Arbeitslöhnen u. Gehältern wurden 1908/09 M. 17 379 686 bezahlt. Für den Bau von Dempffurbinen wurde mit mehreren anderen Einman ein Syndikat gebildet. Die Gestenhielt Dampfturbinen wurde mit mehreren anderen Firmen ein Syndikat gebildet. Die Ges. erhielt 1907 den Bau der Galatbrücke in Konstantinopel. Ende Öktober 1909 lagen Bestellungen im Gesamtbetrage von ca. M. 63000000 vor.